

ÖGS Sexualakademie

Motivationsschreiben für Bewerber*innen

Richtlinien

Um sich für ein **Aufbaucurriculum** (Sexualpädagogik, Sexualberatung und Sexualtherapie) **an der ÖGS Sexualakademie** zu bewerben, ist unter anderem ein **Motivationsschreiben** erforderlich. Dies dient als kurze Zusammenfassung Ihrer bisherigen Ausbildungen, Ihrer bisherigen Berufserfahrungen in diesem Bereich, Ihrer Motivation für Ihre Bewerbung und Ihrer Erwartungen an den gewählten Aufbaulehrgang. Die folgenden Richtlinien sollten Ihnen einige grundlegende Strukturen und Informationen darüber geben, was Sie in Ihren Motivationsbrief für das ausgewählte Curriculum aufnehmen sollten:

Motivationsschreiben strukturieren:

1. Persönliche Angaben

- Nachname, Vorname in der Geburtsurkunde, Wunschvorname, akademischer Titel, Geburtsdatum.
- Gender: Cis*F Cis*M Trans*M Trans*F nonbinary Inter*Sex
- Pronomen: sie er keines
- Postanschrift, E-Mail-Adresse und Handynummer.
- Beruf bzw. Ausbildung.

2. Einleitung

- Bisherige Ausbildungen und Berufserfahrung.
- Für welchen Aufbaulehrgang bewerben Sie sich und warum (Motivation)?

3. Hauptteil des Motivationsschreibens

- Der Zusammenhang zwischen Berufsperspektiven und gewähltem Aufbaucurriculum?
- Welche beruflichen Perspektiven haben Sie? Wie wollen Sie diese erreichen?
- Welche Qualifikationen, Fähigkeiten und Kenntnisse sind für die Umsetzung Ihrer beruflichen Perspektiven wichtig und was benötigen Sie, um diese zu entwickeln?
- Was erwarten Sie sich vom gewählten Aufbaucurriculum bezüglich der Erreichung Ihrer beruflichen Ziele/Perspektiven?

4. Fazit

- Die Aufbaulehrgänge haben drei wesentliche Zielrichtungen: Theorievermittlung, praktische Umsetzung sowie Einzel- und Gruppenselbsterfahrung.
Was ist Ihnen bezüglich der Gestaltung des gewählten Aufbaulehrganges wichtig, damit Sie sich wohl fühlen und persönlich einlassen können?